

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

19. Jahrgang

02. Oktober 2025

Nummer 40



## Deutsch-amerikanischer Schüleraustausch: Mit Griechischem Wein und Pulsnitzer Pfefferkuchen lernt man sich kennen.

Im Sommer 2024 erhielten alle Schüler der zukünftigen Klassen 9 und 10 eine E-Mail. Das Austauschprogramm sollte wieder starten. Austauschprogramm? Ist das was für uns? Drei Wochen ins Ausland? Mit einer fremden Sprache? Mehrere Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums bewarben sich, um am Austausch mit der Central High School (Burlington, Illinois) teilzunehmen. Zehn Schüler wurden ausgewählt.



Am 14. Juni 2025 war es endlich so weit. Voller Vorfreude und Aufregung fuhren wir zum Flughafen Dresden, um die amerikanischen Austauschschüler mit selbstgemachten Plakaten willkommen zu heißen. Die Begrüßung war anfangs noch zaghaf, aber es lagen noch zwei Wochen vor uns, um uns besser kennenzulernen. Die amerikanischen Schüler

verbrachten das Wochenende bei uns, ihren Gastfamilien. Am Montag zeigten wir unseren Gästen das Gymnasium, das Rathaus und die Stadt Großröhrsdorf. Kennenlernspiele und eine Willkommensparty nahmen die Anspannung. Und jetzt? Wie kommt man miteinander ins Gespräch? Trotz der Anspannung und gerade wegen der unterschiedlichen Sprachen und Kulturen. Griechischer Wein und des Müllers Lust am Wandern halfen dabei. Bei einem Ausflug durch die Schwedenlöcher hin zur Bastei stimmten wir Volkslieder und Schlager an. Eine weitere Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen, bot eine digitale Schnitzeljagd. Als Detektiv, Fotograf, Navigator usw. lösten wir gemeinsam Rätsel, die uns zu den schönen Gebäuden der Dresdner Altstadt führten. Auch bei Mainmetall, einem ortsansässigen Betrieb, arbeiteten wir zusammen und übten spielerisch, Waren zu verpacken und einen Raum einzurichten. War das genug? Nein! Auf dem Programm stand noch viel mehr.

Ziel des GAPP-Programms ist der kulturelle Austausch, aber auch der Austausch zwischen den Bildungssystemen. So besuchten wir gemeinsam den Campus der TU Dresden. Im Simulator versuchten wir, ein Flugzeug zu starten und zu landen. Gar nicht so einfach! Einige „landeten“ im Gras. Außerdem nahmen unsere Gäste am deutschen Schulalltag teil. Auf Plakaten, die wir gemeinsam gestalteten, zeigten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Deutschland und den USA. Zur Belohnung maßen wir uns beim Minigolf und buken Pfefferkuchen in Pulsnitz. Hm, die waren lecker! Mit einem Ausflug in die Bundeshauptstadt Berlin erfüllten sich die amerikanischen Schüler einen Wunsch. Mit schweren Beinen, vielen Erinnerungen und tollen Eindrücken trafen wir uns zum Abschluss im Naturbad Buschmühle. Beim Grillen, Volleyball, Tischtennis und Baden tauten auch die letzten Schüchternen auf und wollten alle gar nicht mehr nach Hause – zumindest noch nicht gleich. Aber alles gut! Wir treffen uns bald wieder – dann in Burlington.

Die Schüler des GAPP-Programms  
am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



## Erfolgreicher Tag der Ausbildung am 24. September 2025 im Rödertal

Der Gewerbeverein Rödertal & Umgebung e. V. zieht eine durchweg positive Bilanz des diesjährigen Tages der Ausbildung, der am Mittwoch, den 24. September 2025, von 9:00 bis 17:00 Uhr stattfand.

Mit 51 Ausstellern aus der Region, 860 Schülern und fast 50 Eltern in



der speziell organisierten Elternsprechstunde wurde die Veranstaltung zu einem wichtigen Treffpunkt für Berufsorientierung und Nachwuchsgewinnung.

### Breites Spektrum an Ausbildungsberufen

Die Aussteller präsentierten eine beeindruckende Vielfalt an Berufsbildern: Von Handwerk und Industrie über Handel und Dienstleistung bis hin zu Pflege und Verwaltung.

Neben Informationsmaterialien und persönlichen Beratungsgesprächen sorgten zahlreiche Mitmachangebote und praxisnahe Einblicke für eine lebendige und interaktive Messeatmosphäre.

„Der direkte Kontakt zwischen Unternehmen, Schülern der Klassenstufen 8, 9, 10 der Berufsschulen, Oberschulen und Gymnasium sowie der Eltern ist durch nichts zu ersetzen“, betonte Patricia Eichler-Schöne, stellv. Vorsitzende vom Gewerbeverein.

„So können Fragen sofort beantwortet und Vorbehalte ausgeräumt werden. Viele Betriebe haben die Gelegenheit genutzt, um sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren.“

(-> Seite 2)

## Stadtverwaltung

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1** ☎ **035952.2830**  
 Fax 035952.28350  
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de  
 Internet www.grossroehrsdorf.de

### Öffnungszeiten

Montag 08:30 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

**Bürgerpolizist** ☎ **035952.3830**  
 Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Gasstörung</b>	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
<b>Stromstörung</b>	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
<b>Trinkwasser</b>	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

**Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)** 112

### Krankentransport und

**Kassenärztlicher Notfalldienst** 03571 - 19222

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch: 14 – 7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

**Leitstelle Feuerwehr** 03571 - 19296

**Polizeirevier Kamenz** 03578 - 3520

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

**Sprechstunde:** Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr & Sonntag 9.00 – 11.00 Uhr

**Rufbereitschaft:** jeweils von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des nächsten Tages

### Weitere Informationen unter:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>



Über diesen QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden:

## Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft  
8–8 Uhr des nächsten Tages

03.10.	Stadt-Apo.	Kamenz, Markt 15	03578-304130
04.10.	Lessing-Apo.	Kamenz, Macherstr. 18	03578-307740
05.10.	Löwen-Apo.	Königsbrück, Markt 9	035795-42338
06.10.	Apo. im EKZ	Königsbrück, Weißbacher Str. 28	035795-28664
07.10.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstr. 17	03528-442228
08.10.	Elefanten Apo.	Altstadt Radeberg, Röderstr. 1	03528-447811
09.10.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstr. 95a	03528-442770
10.10.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstr. 4	03528-445835

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Zentrale Notrufnummer für die Kleintiere: 01805 84 37 36**  
**Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bitte bei ihrem Hoftierarzt.**

## Stadtnachrichten

(Fortsetzung von Seite 1)



### Hohe Beteiligung von Schülern und Eltern

Die 860 teilnehmenden Schüler informierten sich über Praktika, Ausbildungsmöglichkeiten, Karrierewege und Ferienarbeit in der Region. Ein Highlight war erneut die Elternsprechstunde, bei der fast 50 Eltern gemeinsam mit ihren Kindern ins Gespräch mit Ausbildungsbetrieben kamen. Dieses Angebot unterstützt Familien bei der beruflichen Orientierung und hilft, fundierte Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

### Positive Resonanz und Ausblick

Sowohl Aussteller als auch Besucher lobten die gelungene Organisation durch den Gewerbeverein Rödertal & Umgebung e. V.. Klare Strukturen, ein abwechslungsreiches Programm und die persönliche Atmosphäre trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Für die kommenden Jahre möchte der Gewerbeverein das Konzept weiterentwickeln – mit zusätzlichen Beratungsangeboten, einer stärkeren digitalen Begleitung und neuen Möglichkeiten für Schüler und Unternehmen, auch nach der Messe in Kontakt zu bleiben. Dafür lohnt sich ein Blick auf die Webseite des Tages der Ausbildung [www.tda-roedertal.de](http://www.tda-roedertal.de)

„Unser Ziel ist es, die Berufsorientierung in der Region nachhaltig zu fördern und jungen Menschen echte Perspektiven vor Ort aufzuzeigen“, so Patricia Eichler-Schöne abschließend.

### Straßensperrung an der Johann-Sebastian-Bach-Straße

**Vom 13.10. bis 24.10.** ist die Ausfahrt von der Johann-Sebastian-Bach-Straße aus Richtung Silberspitze auf die Pulsnitzer Straße gesperrt. Grund hierfür sind Arbeiten an der Stromversorgung.

Auch der Fußgängerüberweg auf der Pulsnitzer Straße an der Kreuzung zur Bandweberstraße kann in diesem Zeitraum nicht genutzt werden. Ein Alternativweg ist ausgeschildert. In diesem Zeitraum gesperrt werden.

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4850 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelheftpreise können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: Stadt-druckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-30000, [druck.anzeiger@gmx.de](mailto:druck.anzeiger@gmx.de); Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider ([info@grossroehrsdorf.de](mailto:info@grossroehrsdorf.de)), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Stadtdruckerei Großröhrsdorf.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Stadtnachrichten

### Vorschulkinder der Integrativen Kita „Kita am Hofepark“ zu Besuch im Rathaus

Wo sonst die Stadträte sich einmal im Monat zur Sitzung treffen, warteten am 16. September die Vorschüler der „Kita am Hofepark“ auf Bürgermeister Stefan Schneider. Dieser führte selbst die 19 Kinder durch die verschiedenen Abteilungen des Rathauses. Neben dem Ordnungsamt, saßen die Jungen und Mädchen einmal Probe im Standesamt, entdeckten im Tresor der Finanzverwaltung Schokoladen-Taler und nahmen letztendlich auch einmal Platz im Büro des Bürgermeisters. Danach stiegen die Mutigen die 62 Stufen hinauf bis zum Rathaussturm, um von oben die Stadt zu entdecken. Zum Abschluss erhielt jedes Kind noch ein Malheft, in dem anschaulich und kindgerecht die Stadtverwaltung mit ihren Aufgaben vorgestellt wird.



## Vereine und Verbände

### Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

**Wanderung am 08.10.25**

#### Zwei Quellen Tour um das Barockschloss Rammenau

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Mittwoch, dem 08.10.25, um 8:30 Uhr auf dem großen Parkplatz am Rathaus in Großröhrsdorf. Mit den Autos fahren wir nach Rammenau. Vom Parkplatz aus wandern wir nach Oberrammenau, am Waschteich und Schaubienenstand vorbei bis zum Oberlausitz Blick. Dort erfolgt auch gleich die Bananen-Pause. Danach geht es weiter zur Quelle der großen Röder und der Gruna. Weiter folgen wir dem blauen Strich zum Grubenteich und Waldscheibenteich bis zu einem Aussichtspunkt mit Blick auf das Barockschloss Rammenau. Nach der tollen Aussicht wandern wir wieder zum Ausgangspunkt Rammenauer Schloss zurück. Dort angekommen, findet eine Besichtigung des Schlosses und dem dazugehörigen Park statt mit der neuen Ausstellung „Kuhstall & Silberteller“. Nach der Besichtigung erwartet uns die Wirtin der „Fichte 15“ mit hausgebackenem Kuchen und Kaffee. Die Gesamtstrecke der Wanderung beträgt ca. 10 km. Die Verpflegung zur Mittagsrast erfolgt aus dem Rucksack. Die Anmeldung bitte bis Montag, den 06.10.25, um 18:00 Uhr online auf [www.wanderverein-online.de](http://www.wanderverein-online.de) oder telefonisch über AB 035952 48999 vornehmen. Ich freue mich auf euch und auf hoffentlich schönes Herbstwetter.

Mandy Senf

## Vereine und Verbände

# VOGELSCHAU

TIERVERKAUF

TOMBOLA

FUTTERMITTEL

ZUBEHÖR

IMBISS

KAFFEE + KUCHEN

## GROSSRÖHRSDORF

FESTHALLE AM RÖDERTALSTADION  
 SONNABEND, 11.10.2025 VON 9 – 18 UHR  
 SONNTAG, 12.10.2025 VON 9 – 17 UHR  
[WWW.VZE-ROEDERTAL.DE](http://WWW.VZE-ROEDERTAL.DE)



### Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.

#### Große Vogelschau in der Festhalle

Am 11. und 12. Oktober 2025 findet unsere Vogelausstellung in der Festhalle Großröhrsdorf statt. Wir präsentieren eine große Bandbreite an exotischen Vögeln der verschiedenen Kontinente, die in den Volieren unserer Züchter zu Hause sind und in ihrer Art erhalten werden. Erfreuen Sie sich an der Vielfalt und dem Artenreichtum von Prachtfinken, Sittichen und Papageien.

Es erwartet Sie wieder unsere Tombola, der Tierverkauf sowie Imbiss und Kaffee & Kuchen. Ein Futtermittel- und Zubehörhändler wird ebenfalls vor Ort sein.

Hinweis: Karten für den Vortrag „Jörg Gräser: Uganda - im Land der Berggorillas, 24.10.2025“ können unkompliziert an der Kasse der Ausstellung erworben werden.

Wir freuen uns auf Sie **am Sonnabend, 11. Oktober von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 12. Oktober von 9 bis 17 Uhr.**

[www.vze-roedertal.de](http://www.vze-roedertal.de)



### Aquarierverein „EXOTICA“ e.V.

#### Große Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse in Bretnig-Hauswalde

Unsere Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse findet **am Sonntag, 05.10.2025 in der Zeit von 13.00 bis 15.30 Uhr** im Ratskeller des ehemaligen Gemeindeamtes im Ortsteil Bretnig, Am Klinkenplatz 9 statt.

Es steht ein reichhaltiges Angebot an selbstgezüchteten Zierfischen und Wasserpflanzen in über 66 Verkaufsbecken bereit. Viele kennen unsere Börsen schon und auch den großen Andrang vor den Becken. Kommt einfach vorbei und überzeugt Euch selbst, aber bringt etwas Zeit mit denn es kann durch die vielen Besucher zu Wartezeiten kommen. Eintritt: frei! Die Aquarianer des Rödertals der Fachgruppe „EXOTICA“ e.V. laden dazu recht herzlich ein. (Weitere Infos unter [www.aquarierverein-exotica.de](http://www.aquarierverein-exotica.de).)

## Vereine und Verbände



### SG Großröhrsdorf - Leichtathletik



#### Ende der Freiluftsaison mit einem überzeugenden Auftritt in Zittau

Beim Europasportfest der HSG Turbine Zittau am 21. September 2025 trafen sich zahlreiche junge Athletinnen und Athleten aus Polen, Tschechien und Deutschland zu einem spannenden Wettkampf mit starker Konkurrenz und vielen Teilnehmern in Lauf- und technischen Wettbewerben.

Auch die SG Großröhrsdorf Leichtathletik war mit einem motivierten Team vertreten und konnte großartige Erfolge verbuchen. Im 50m-Sprint zeigten unsere Sportler ihr Können: Richard Häntscht belegte in der M8 mit 8,98 sek einen starken vierten Platz, Michael Roch sprintete in der M9 mit hervorragenden 8,36 sek (PB) auf den zweiten Rang und Helene Estelle Frenzel sicherte sich in der W8 mit 8,54 sek (PB) ebenfalls einen tollen zweiten Platz. Im Weitsprung der M9 erreichte Michael mit 3,42 m den vierten Platz, knapp gefolgt von Mateo Schön, der mit 3,40 m Fünfter wurde. Im Schlagballwerfen überzeugten unsere Athleten ebenfalls: Richard H. gewann in der M8 mit 35 m, Richard May wurde Dritter mit 23,50 m (PB). In der M9 warf Scott Troschke den Ball 33 m (PB) weit und belegte damit Platz drei. Bei den W8-Mädchen siegte Helene Estelle mit 25,50 m (PB), Melia Mütze wurde mit 22 m (PB) Zweite. Rosalie Erler erreichte in der W9 mit 29,50 m (PB) den zweiten Platz. Auch über die 800 Meter der M9 gab es Grund zur Freude: Michael lief mit 3:10,86 min auf Platz zwei, dicht gefolgt von Dwayn Troschke, der mit 3:11,08 min Dritter wurde.



Christian Schütze (M10) startete zum ersten Mal zu einem Leichtathletik-Wettkampf und konnte sich sofort über einen 5. Platz im Ballweitwurf und einen 6. Platz im 50m Sprint freuen.

Nico Schulze (M12) war heute unser „Silberjunge“. Er schleuderte den Diskus auf 13,66m und sicherte sich damit den 2. Platz. Auch beim Weitsprung lief es super mit 4,21m und am Ende verdient Silber. Herausragend war seine Leistung allerdings beim Hochsprung. Bei schönstem Sonnenschein ging es für Nico hoch hinaus. 1,40m übersprungen und damit die bis dahin eigene Bestleistung von 1,26m um Längen übertroffen. Herzlichen Glückwunsch.

Annabell Bohry (W12) startete mit einer für sie neuen Disziplin. Ihr Diskus flog auf 14,33m und damit Bronze. Besonders schön war ihr 2000m-Lauf anzusehen. Zum ersten Mal absolvierte Annabell die 5 Stadionrunden und kann sich über eine tolle Zeit von 7:50,51min freuen und nimmt damit die Silbermedaille mit nach Hause.

## Vereine und Verbände

Auch Klara Pirschel (W12) stellte sich den 2000m und freut sich über Platz 4.

Elina Schulze (WU18) überzeugte beim Weitsprung mit 4,71m. Das ist eine neue persönliche Bestleistung für Elina und Bronze.

In ihren Paradedisziplinen Diskus und Kugel heimste Lorena Horn (WU18) jeweils eine Silber- und eine Goldmedaille ein.

Zum Abschluß traten Nora und Kaja Bartels (WU18) beim 400m Lauf an. Kaja sicherte sich den 2. Platz und Nora folgte ihrer Schwester auf Platz 4.

Trotz der starken internationalen Konkurrenz konnten sich unsere jungen Sportlerinnen und Sportler hervorragend behaupten und zahlreiche Podestplätze und persönliche Bestleistungen sichern. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesen tollen Leistungen! Wir danken den Trainern Ingolf Guhr, Tino Schulze, Fanziska Wecke-Guhr und Kirsten Pirschel, die unsere Sportler so toll unterstützen und auch mal ein Tränchen trocknen.



### SG Kleinröhrsdorf – Kegeln

#### SG Kleinröhrsdorf 1. – SC Riesa 6:2 (3115:3052)

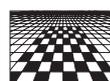
Im ersten Heimspiel der Saison hatten wir die Kegler aus Riesa zu Gast. Endlich konnte Robert mal wieder zeigen, was er wirklich kann. Die Aushilfen aus der zweiten Mannschaft Nico und Toni gaben eine solide Vorstellung, aber leider ohne Punktgewinn. Torsten, etwas von der Rolle, konnte aber seinen Punkt holen. Martin und Stephan kamen ebenfalls mit ihren Punkten von der Bahn. In einem teils knappen und spannenden Spiel behielten wir am Schluss aber die Oberhand. Dank noch mal an Nico und Toni für ihre Einsatzbereitschaft.

Wir spielten mit: Nico Braun 512 Holz (OMP), Robert Kunz 547 Holz (1MP), Toni Schölzel 529 Holz (OMP), Martin Dölling 521 Holz (1MP), Torsten Haase 521 Holz (1MP) und Stephan Hürig 485 Holz (1MP).

#### SG Kleinröhrsdorf 2 – KV BW 99 Rodewitz/Hochkirch 3:5 (3133:3137)

Am dritten Spieltag empfingen wir die Gäste aus Rodewitz/Hochkirch. Schon im Vorfeld war klar, dass es ein enges Match werden könnte – und genau so entwickelte sich die Partie. Sven eröffnete das Spiel ordentlich, musste seinen Mannschaftspunkt (MP) jedoch knapp abgeben. Danach sorgte Daniel mit einem starken Auftritt von 566 Holz für den ersten klaren Zähler. Nico knüpfte an und belohnte sich mit einer souveränen Vorstellung ebenfalls mit einem MP. Toni spielte zwar nicht am Limit, zeigte aber eine abgeklärte und solide Leistung und baute unsere Führung auf 3:1 aus. Im fünften Duell hatte Marco gegen einen sehr starken Gegner das Nachsehen, wodurch es vor dem Schlussduell noch einmal richtig spannend wurde. Paul ging hochmotiviert in die letzte Partie, kämpfte um jedes Holz, konnte den knappen Vorsprung aber nicht über die Ziellinie retten. Sein Gegner erwischte einen starken Tag und drehte das Spiel noch zu Gunsten der Gäste. So ging eine bis zum letzten Wurf offene Begegnung mit nur vier Holz Unterschied hauchdünn verloren, und die Gäste nahmen beide Tabellenpunkte mit nach Hause. Es spielten: Sven Bürger 520 Holz (OMP); Daniel Schäfer 566 Holz (1MP); Nico Braun 522 (1MP); Toni Schölzel 520 (1MP); Marco Brückner 485 (OMP) und Paul Liebold mit 520 Holz (OMP).

Bericht: PL



### SC 1911 – Abteilung SCHACH

#### Auftaktniederlage für den SC 1911 SV Grimma 1919 – SC 1911 Großröhrsdorf 5:3

Der Saisonauftakt in der 1. Landesklasse führte den SC 1911 Großröhrsdorf nach Grimma.

Zweifellos galten die Gastgeber als Favorit, andererseits hatten die Großröhrsdorfer in den bisherigen beiden Aufeinandertreffen noch nicht verloren und wollten auch diesmal Zählbares mit nach Hause nehmen. Zunächst gab es an den Brettern 7 (Kaiser) und 8 (Haasmann) leistungsgerechte Punktteilungen

## Vereine und Verbände

Danach geriet der SC 1911 aber entscheidend in Rückstand, da sowohl Proschmann am 2. als auch A. Schneider am 4. Brett Ungenauigkeiten im Mittelspiel unterliefen, die von ihren Gegnern konsequent bestraft wurden. Nach diesen beiden Niederlagen mussten die Gäste einen 1:3 Rückstand aufholen.

Das schien nicht unmöglich, da Schulze am 1. und auch Noack am 6. Brett komplizierte, aber recht hoffnungsvolle Stellungen erspielt hatten. Doch ihre Gegner verteidigten sich sehr genau und erreichten Remisen. An den verbleibenden beiden Brettern konnte kein Spieler einen Vorteil erkämpfen, sodass auch die Partien von Ringel am 3. und Plaettner am 5. Brett unentschieden endeten.

Somit hieß es am Ende verdient 5:3 für Grimma, womit der Saisonauftakt für den SC 1911 misslungen war.

### Gäste dominieren in Bischofswerda SF Bischofswerda II. – SC 1911 Großröhrsdorf II. 3:5

Zum Saisonauftakt in der 2. Bezirksklasse kam es zum Duell der 2. Mannschaften von Bischofswerda und Großröhrsdorf.

Die Gäste gingen schnell in Führung und behaupteten diese Führung bis zum Ende.

Drei Einzelsiege von J. Schneider, Schmidt und Schwarze sowie Remisen von Schöne, Preetz, Wehner und Lindner sorgten für einen 5:3 Auswärtserfolg des SC 1911, der im Kampf um den Aufstieg mitmischen will

A. Schneider



### FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



#### ERSTE I ein blaues Auge in Oppach

Kreisliga im Nachbarkreis Görlitz - der FSV fand zum Topspiel in Oppach bei der BSG Sohland-Oppach einen gut gepflegten und tiefen Rasenplatz vor. Die in grün spielenden Gäste benötigten einige Anlaufzeit, um mit den Gegebenheiten klar zu kommen. Diese Phase nutzen die Gastgeber, um mehrmals gefährlich vor dem Bretniger Tor aufzutreten. Zwischenzeitlich stand dann auch eine verdiente 2:0-Führung für die Hausherren zu Buche. Schmeichelhaft und glücklich war es für den FSV, dass durch Jakob Sobe mit dem Halbzeitpfeiff auf 2:1 verkürzt werden konnte.

Die zweite Halbzeit konnte der FSV deutlich besser gestalten, teilweise sein gewohntes Gesicht zeigen und so durch Simon Fehre nach 55 Spielminuten ausgleichen. Etwa 15 Minuten später gelang durch Florian Hornig die Führung, welcher einen Strafstoß nach Foul an Simon Sobe verwandelte. Der starke Heimkeeper vereitelte im zweiten Durchgang eine Vielzahl an Chancen und hielt seine Mannschaft auch in der 85. Spielminute weiter im Spiel, als er den zweiten Strafstoß des Tages abwehrte. Erst kurz vor Schluss konnte Jacob Gerards das Spiel entscheiden und auf 2:4 erhöhen.

Aufgrund der stärkeren zweiten Halbzeit und der Vielzahl an guten Chancen ein verdienter Auswärtsdreier bei einem starken Staffellehning aus Sohland-Oppach.

#### D1-Jugend 27.09.2025

### FSV Bretnig-Hauswalde – SV Liegau-Augustusbad 4:2 (3:0) Sieg am Kirmeswochenende

Es ist Kirmeszeit in Bretnig und für den FSV bedeutet das, fast jede Mannschaft hat Heimspiel an diesem Wochenende. So auch unsere D1, wo der SV Liegau-Augustusbad zu Gast war. Und unsere Jungs kommen gut ins Spiel. Luca bekommt einen Ball in die Spitze durchgesteckt und schiebt im Nachschuss zur Führung ein. Danach hat der FSV das Spiel im Griff. Aber es dauert, bis kurz vor der Pause Raphael rechts frei durch ist und seine genaue Eingabe Justus P. nur noch über die Linie schieben muss. Eine Minute später ein Eckball von Luca und wieder Justus P. der per Direktabnahme zur 3:0 Pausenführung trifft.

Mit dem Anstoß zur zweiten Halbzeit wird Luis schön freigespielt, aber sein Schuss landet am Pfosten. Kurz danach bekommt Benjamin den

## Vereine und Verbände

Ball und hämmert ihn aus 15 Metern in die Maschen. Eine kleine Unachtsamkeit nach einem Eckball und die Gäste verkürzen auf 4:1. Kurz vor Schluss dann noch das zweite Tor für Liegau, aber der FSV bringt den Sieg nach Hause.

Für den FSV spielten:

Edgar, Benjamin, Maximilian, Justus N., Luca, Colin, Oskar S., Lenny, Justus P., Luis, Oscar G., Raphael

#### Ergebnisse vom 26.09. bis 29.09.25

F-Junioren	FSV Bretnig-Hauswalde – SV Fortschritt Großharthau	0:0
D-Junioren	FSV Bretnig-Hauswalde – SV Liegau-Augustusbad	4:2
B-Junioren	SG Motor Cunewalde – SpG FSV Bretnig-Hauswalde / SV Edelweiß Rammenau	2:5
Herren	SpG Bretnig-Hauswalde 2 / Rammenau 2 – SC 1911 Großröhrsdorf 2	2:3
Herren	FSV Bretnig-Hauswalde – Arnsdorfer FV	4:0
D-Junioren	FSV Bretnig-Hauswalde 2. – SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau / FSV Bretnig-Hauswalde 3.	0:2
E-Junioren	FSV Bretnig-Hauswalde – SC 1911 Großröhrsdorf 1.	0:0
A-Junioren	SpG SüdWest-Lausitz TSV Pusnitz 1920 / SC 1911 Großröhrsdorf – SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau / FSV Bretnig-Hauswalde	6:2
C-Junioren	SpG FSV Bretnig-Hauswalde / SV 1910 Edelweiß Rammenau – SG Crostwitz (9er-Mannschaft)	6:1
Ü 35	FSV Bretnig-Hauswalde – SV 1910 Edelweiß Rammenau	2:3
Ü 35	FSV Bretnig-Hauswalde – SC 1911 Großröhrsdorf	

#### Vorschau vom 03.10. bis 05.10.25

#### Samstag, 04.10.2025 – 12:30 Uhr

Herren TSV Wachau 2 – SpG Bretnig-Hauswalde 2 / Rammenau 2

#### Sonntag, 05.10.2025 – 14:00 Uhr

Herren SG Steinigtwolmsdorf – FSV Bretnig-Hauswalde



### SC 1911 e.V. – Fußball

#### Ergebnisse

#### Donnerstag, 25.09.2025

C-Junioren FS SpG SüdWest-Lausitz – Radeberger SV 6:5

#### Freitag, 26.09.2025

F-Junioren SC 1911 – Hoyerswerdaer FC 0:0

D-Junioren KL SC 1911 – TSV Wachau 7:2

#### Samstag, 27.09.2025

F-Junioren SC 1911 2. – FV Ottendorf-Okrilla 05 2. 0:0

E-Junioren KL SC 1911 2. – SG Großnaundorf 2. 0:0

G-Junioren Kreisturnier in Bischheim

B-Junioren KP SpG SüdWest-Lausitz – SpG SüdWest-Lausitz 2. 5:0

2. Männer KK SpG Bretnig/Rammenau – SC 1911 2. 2:3

1. Männer KOL TSV Pulsnitz – SC 1911 0:4

#### Sonntag, 28.09.2025

D-Junioren KL SC 1911 2. – SG Großdrebnitz 1:3

E-Junioren KL FSV Bretnig-Hauswalde – SC 1911 0:0

## Vereine und Verbände

C-Junioren	KL	SV Königsbrück/Laußnitz – SpG SüdWest-Lausitz 2.	2:3
A-Junioren	KP	SpG SüdWest-Lausitz – SpG Rammenau/Brettnig-Hauswalde	6:2

### 1. Männermannschaft weiter erfolgreich

Am Samstag ging es für unsere 1. Männermannschaft zum TSV in die Pfefferkuchenstadt. Die Mannen aus der Nachbarstadt sind bislang eher schwach in die Saison gestartet. Doch Trainer Jiri Krohmer und sein Team waren gewarnt. Denn ein angezählter Gegner ist meist doppelt so gefährlich. So hieß es wieder mit den Rödertaler Tugenden auf den Platz zu gehen, das Spiel zu kontrollieren, vorn eins zu machen und hinten keins zu kriegen.

Bereits in Minute 11 wurden die Weichen für den späteren Sieg gestellt. Denn wieder einmal war es Wilhelm Glöder, der früh im Spiel das 0:1 erzielte. In der 29. Minute war es dann Till Häntsch, der für die Krohmer Elf das 2:0 besorgte. Und damit sich unsere Jungs etwas entspannter in die Pause bewegen konnten, schoss Yannick Birnbaum in der 37. Minute das 3:0. In Halbzeit zwei ging nach Wiederanpfiff gleich einmal die Post ab. Wieder war es Till Häntsch, der den Ball in den Maschen der Gastgeber unterbrachte und auf 4:0 stellte. Das war dann auch der Endstand dieses ungleichen Spiels. Die Hausherren waren nie wirklich auf Augenhöhe, sodass der Sieg der Rödertaler hier völlig in Ordnung ging. Nach vier Siegen in Folge ist ein Platz im oberen Tabellendrittel erst einmal gefestigt. Die Defensive steht und die Offensive punktet – was will man mehr. Bereits am Freitagabend geht es für unsere Männer zu Hause gegen die SG Großnaundorf um die nächsten drei Punkte. Ein besonderes Dankeschön geht heute noch einmal an alle nach Pulsnitz mitgereisten Fans. So wird ein Auswärtsspiel fast zu einem Heimspiel.

### Vorschau

#### Freitag, 03.10.2025

1. Männer KOL SC 1911 – SG Großnaundorf 19:00 Uhr

#### Samstag, 04.10.2025

2. Männer KK SC 1911 2. – SG Nebelschütz 12:30 Uhr

#### Samstag, 18.10.2025

2. Männer KK SpG Arnsdorf 2. /Großhartau –  
SC 1911 2. 12:30 Uhr

1. Männer KOL SV Post Germania Bautzen – SC 1911 15:00 Uhr

Abteilung Fußball (AE)

sc1911.de

facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball

Instagram/ SC\_1911\_Grossroehrsdorf

## Kirchliche Nachrichten

### Sonntag, 5. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

Kleinröhrsdorf:	09:00 Uhr	Gottesdienst
Hauswalde:	10:00 Uhr	Gottesdienst
Großröhrsdorf:	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

### Predigt zum Abschied nach 19 Jahren Dienst als Pfarrer in der Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf in der Kirche zu Brettnig von Stefan Schwarzenberg

Predigttext Apostelgeschichte Kapitel 8, Verse 26 – 39:

Der Engel des Herrn redete zu Philippus und sprach: „Steh auf und gehe nach Süden auf die Straße, die von Jerusalem nach Gaza führt und öde ist.“ Und er stand auf und ging hin. Und siehe, ein Mann aus Äthiopien, ein Kämmerer und Mächtiger am Hof der Kandake, der Königin von Äthiopien, welcher ihren ganzen Schatz verwaltete, der war nach Jerusalem gekommen, um anzubeten. Nun zog er wieder heim und saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja. Der Geist Gottes aber sprach zu Philippus: Geh hin und halte dich zu diesem Wagen! Da lief Philippus hin und hörte, dass er den Propheten Jesaja las, und fragte: „Verstehst du auch, was du liest?“ Er aber sprach: „Wie kann ich, wenn mich niemand anleitet?“ Und er bat Philippus, aufzusteigen und sich zu ihm zu setzen. Der Inhalt aber der Schrift, die er las, war dieser: „Wie ein Schaf, das zur Schlachtung geführt wird und wie ein Lamm, das vor seinem Scherer verstummt, so tut er seine Mund nicht auf. In seiner Erniedrigung wurde sein Urteil aufgehoben. Wer kann seine Nachkommen aufzählen? Denn sein Leben wird von der Erde weggenommen.“ Da antwortete der Kämmerer dem Philippus und sprach: „Ich bitte dich, von wem redet der Prophet das, von sich selbst oder von jemandem anderen?“ Philippus aber tat seinen Mund auf und fing mit diesem Wort der Schrift an und predigte ihm das Evangelium von Jesus. Und als sie auf der Straße dahinfuhren, kamen sie an ein Wasser. Da sprach der Kämmerer: „Siehe da ist Wasser; was hinderts, dass ich mich taufen lasse?“ Und er ließ den Wagen halten und beide stiegen in das Wasser hinab, und er taufte ihn. Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen, entrückte der Geist des Herrn den Philippus und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; er aber zog seine Straße fröhlich.“

Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

heute heißt es für mich Abschied nehmen, von Euch und von Ihnen, meiner lieben Gemeinde. Dieser Abschied fällt vielen von uns nicht leicht. Und natürlich fällt es mir heute auch nicht leicht, nach 19 Jahren hier „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Aber: zu unserem Glück haben wir Christen Gottes Wort: Es ist meine Überzeugung, dass uns die Worte aus der Bibel in allen Lebenslagen, also in den frohen wie auch in den schweren Stunden, eine Quelle der Kraft, der Freude, ja eine Quelle des Trostes und eine Hilfe zur Orientierung sein können. Lasst uns deshalb damit rechnen, dass Gottes Wort für uns auch heute unsere Hilfe, unser Trost und unsere Stärkung sein kann. Heute wird uns hier in der Apostelgeschichte von einem Kämmerer, also einem Finanzminister erzählt, der durch Philippus den christlichen Glauben kennenlernt und sich anschließend taufen lassen möchte. Ich finde heute zu meinem Abschied in dieser Geschichte alles das wieder, was ich mit Ihnen und Euch allen in den zurückliegenden Jahren hier erleben durfte. Es war für mich eine große Ehre und eine große Freude, an diesem Ort Pfarrer sein zu dürfen. Aber ein Pfarrer ist nur ein Mitarbeiter auf Zeit. Sein Dienst beginnt und sein Dienst endet. Und dem ordnet sich alles unter. Auch der Philippus in unserer Geschichte ist so ein Mitarbeiter auf Zeit. Sein Dienst beginnt ungewöhnlich. Und er endet dann auch ungewöhnlich. Ausgerechnet um die heiße Mittagszeit, wo man sich in dem warmen Land lieber ausruht, kommt der Auftrag Gottes an Philippus: „Steh auf und gehe nach Süden auf die Straße, die von Jerusalem nach Gaza führt und öde ist.“ Philippus war sicherlich nicht begeistert über diese merkwürdige Anweisung, um die heiße Mittagszeit die dann fast menschenleere Straße aufzusuchen. Was sollte er dort, um diese Zeit? Das klingt doch ziemlich sinnlos. – Liebe Gemeinde! So kann auch Gott mit uns verfahren. Als Christen wissen wir längst, dass unser Lebensweg leider oft nicht gerade und glatt verläuft, sondern dass wir von Gott auch Wege geführt werden, die steinig, staubig und manchmal sogar voller

## ACHTUNG! Veränderte Redaktionsschlüsse

**Rödertal-Anzeiger 41/2025 vom 02.10.2025**

Redaktionsschluss: 02.10.2025 Anzeigenschluss: 06.10.2025

**Rödertal-Anzeiger 45/2025 vom 07.11.2025**

Redaktionsschluss: 30.10.2025 Anzeigenschluss: 03.11.2025

Immer bestens informiert, mit dem  
„Rödertal-Anzeiger“

## Kirchliche Nachrichten

Dornen sein können. Philippus denkt aber über diesen seltsamen Befehl nicht lange nach. Denn er weiß, dass dieser Auftrag von einem Engel des Herrn übermittelt wurde.

Es kann es auch für uns, liebe Gemeinde, sehr beruhigend sein, wenn wir uns klar machen, von wem wir unseren Marschbefehl bekommen haben. Denn wo Gott uns hinschickt, da werden wir gebraucht. „Und siehe!“ – so geht die Geschichte weiter. Was bedeutet das? Es ist längst eine Geschichte im Gange, von der Philippus nichts ahnen kann. Gottes Boten wissen in den wenigsten Fällen von den Geschichten, die Gott schon geplant und begonnen hat. Und das noch bevor es dann zu den Begegnungen kommt, die den Sinn des Ganzen ausmachen. Hier in der Geschichte geht es um die Begegnung mit einem äthiopischen Finanzminister. Also ein hochgestellter, einflussreicher und vermögender Mann. Und doch ist dieser Finanzminister wie jeder andere Mensch auch, auf Hilfe angewiesen. Denn das Wort, das dir hilft, kannst du dir nicht selber sagen. Hier in unserer Geschichte ist es der Philippus, den Gott dafür beauftragt hat, diesem in der Bibel lesenden Menschen Unterstützung anzubieten. „Verstehst du auch, was du liest?“ Diese Frage, liebe Gemeinde, ist eine Schlüsselfrage. Denn viele Leute blättern oft ratlos in der Bibel und können mit ihrem Inhalt erst einmal nichts anfangen. Es ist unser Auftrag, der sich seit der Zeit des Philippus nicht geändert hat. Wir Christen sollen aufmerksam und hilfsbereit Menschen zur Seite stehen, die im Wort Gottes nach Hilfe und Halt suchen. Und das, liebe Gemeinde, habe ich als Ihr Pfarrer während meines Dienstes auch versucht. Ich wollte als Seelsorger und Prediger, von Gott beauftragt, für Sie alle da sein. In den vergangenen Jahren hat es ungezählte Begegnungen zwischen uns gegeben, deren wichtigstes Anliegen es war, zu mahnen, zu klären, zu trösten und aufzurichten. Das war eigentlich für mich nichts Besonderes, denn das erwartet man zu recht von einem Pfarrer. Aber das Besondere waren Sie für mich, liebe Gemeinde. Wir sind im Laufe der Jahre immer vertrauter miteinander geworden. Manche von Ihnen haben sich einladen lassen, so wie der Finanzminister hier in unserer Geschichte, den christlichen Glauben als ihre persönliche Lebensgrundlage anzunehmen. Für andere war ich als Seelsorger der Begleiter in den hellen und dunklen Stunden unseres Lebens. – Doch kehren wir zum weiteren Verlauf unserer Geschichte zurück. Da bittet der Äthiopier den Philippus um Hilfe. Die Beiden kommen auf dem Wagen ins Gespräch. Bestimmt hatte der Finanzminister viele Fragen. Und diese Begegnung zwischen dem Philippus und seinem Gesprächspartner – das ist ein Bild für den Sinn und den Auftrag, den wir als Kirche unter keinen Umständen aufgeben dürfen. Alle Diskussionen um die Gestalt und die Arbeit der Kirche müssen sich diesem Ziel unterordnen. Ich befürchte, dass wir uns in der Kirche viel zu oft nur mit uns selber beschäftigen. Doch die Kirche hat nur einen Sinn, wenn sie weiter auf die Menschen zugeht und zum Glauben einlädt. Und auch tauft, wo es gewünscht wird. Längst nicht immer sind solche Begegnungen so erfolgreich wie hier beschrieben. Und auch ich als Euer Pfarrer hätte in den vergangenen Jahren noch viel mehr Leute zum Glauben eingeladen und auf deren Wunsch auch getauft. Doch wo dies immer wie einmal geschehen ist; ich meine das Gespräch über den Glauben und gelegentlich auch die Entscheidung zur Taufe, zur Konfirmation oder zum Wiedereintritt in die Kirche; da war es meistens reine Freude für mich. Denn wo Menschen ernsthaft nach Gott fragen und dem wirklichen und lebendigen Gott begegnen, da kommt unser Auftrag als Kirche zu seinem Ziel. – Insgesamt blicke ich voller Dankbarkeit auf den großen Segen zurück, der uns gemeinsam hier in der Kirchengemeinde 19 Jahre lang geschenkt worden ist. Lasst uns trotz der schwierigen Begleitumstände, die mit der Beendigung meines Dienstes gegen meinen Willen zusammenhängen, die Dankbarkeit und die Freude für unsere gemeinsamen Zeit am Ende nicht verlieren. Und noch eins: Unsere Geschichte hat einen interessanten Schluss. Der Finanzminister äußert spontan den Wunsch, sich taufen zu lassen. Und Philippus kommt diesem Wunsch nach. Liebe Gemeinde, was für ein Mut schwingt hier mit! Hätten wir an der Stelle des Philippus nicht Bedenken gehabt? Welcher Missionar tauft nach nur einem einzigen Gespräch? Wäre hier nicht vorher ein gründlichen Taufunterricht nötig gewesen? Und es kommt ja noch besser: Erzählt wird: „Als sie aber aus dem Wasser herausstiegen, entrückte der Geist des Herrn den Philippus und der Kämmerer sah ihn nicht mehr.“ Was könnte das für uns, liebe Gemeinde, an so einem Abschiedstag bedeuten?

## Kirchliche Nachrichten

Natürlich ist es normalerweise für uns Christen selbstverständlich, dass wir in unseren Gemeinden Pfarrer und Pfarrinnen haben, die uns auf unserem Glaubensweg als Prediger und Seelsorger begleiten. Auch der Finanzminister in unserer Geschichte hätte sich sicherlich gern den Philippus als Begleiter an seiner Seite behalten. Aber Gott wollte es offenbar anders. Philippus wird, – so wird hier geheimnisvoll erläutert, vom „Geist des Herrn entrückt“. So eine Beschreibung passt für mich nicht 1:1 auf unsere Situation. Von Entrückung kann bei mir keine Rede sein! Aber: Auch ich kann nun leider nicht mehr an Ihrer Seite bleiben. Sie wissen es, liebe Gemeinde! Meine Frau und ich haben uns für die Kirchengemeinde Bad Elster im oberen Vogtland entschieden. Und das erst dann, als klar wurde, dass wir leider nicht hierbleiben konnten. So werden nun Sie, liebe Gemeinde, Ihren Glaubensweg künftig ohne meine Begleitung als Ihr Pfarrer allein weiter gehen. So lange, bis hier die Pfarrstelle wieder besetzt ist. Aber jetzt sind Sie erst einmal auf sich gestellt. Ganz so, wie das in unserer Geschichte der Finanzminister auch erleben musste. Vielleicht war er auch traurig, dass Philippus nun so schnell verschwunden war. Weil er aber im Glauben die Freude des Herrn durch Taufe empfangen hatte, konnte er, wie es hier abschließend heißt „seine Straße fröhlich ziehen.“

Dass wir Christen unter allen Umständen von Gottes Schutz, seiner Liebe und seinem Segen auch in den schweren Stunden unseres Lebens umgeben sind, daran zweifle ich nicht. Deshalb kann trotz des Abschiedsschmerzes und der traurigen Umstände des Endes meines Dienstes doch die Fröhlichkeit des Glaubens siegen. Dass Sie, liebe Gemeinde, diese Erfahrung machen dürfen, dass wünsche ich Ihnen von Herzen. Wenn wir heute von einander Abschied nehmen müssen, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich, zugleich auch im Namen meiner Frau, für die sehr große Unterstützung und die Liebe bedanken, die wir besonders in den letzten Monaten außerordentlich zahlreich erfahren haben. Das hat uns sehr geholfen. Herzlichen Dank für diesen Ausdruck der Verbundenheit!

Im Blick auf die zu Ende gehende Dienstzeit möchte ich aber nun auch alle die um Vergebung bitten, die ich, wissentlich oder unwissentlich gekränkt, verletzt oder enttäuscht habe.

Lassen Sie mich schließen mit einem Liedtext der Jungen Gemeinde. Das Lied heißt: „Steh wieder auf!“ Der Text lautet: „Sie hauen auf mich ein, bis ich den Halt verlier. Doch ich stehe wieder auf. Ich werde abgeschossen, fliege vor die Tür. Doch ich stehe wieder auf! Nach Tod und Dunkelheit siegte das Licht. Wer jetzt an den Auferstandenen glaubt, fürchtet sich nicht. Was uns bedrückt, das ist die eigne Bitterkeit. Doch wir stehn wieder auf. Uns macht verrückt die Angst in dieser großen Zeit. Doch wir stehn wieder auf. Die Umgefallenen, die Stummen bitten wir: Kommt doch, steht wieder auf! Gebt euch nicht selber auf! Noch brauchen wir euch hier! Kommt doch, steht wieder auf! Sie legen uns aufs Kreuz. Es geht mit uns bergab. Doch wir stehn wieder auf! Sie legen uns am Schluss als Tote in ein Grab. Doch wir stehn wieder auf. Nach Tod und Dunkelheit siegte das Licht. Wer jetzt an den Auferstandenen glaubt, fürchtet sich nicht.“ Soweit dieser Liedtext.

Genau diese Zuversicht und Hoffnung wünsche ich uns allen. Denn Gott hat das letzte Wort und nicht wir Menschen. Amen.

**[www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de)**

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großrohrs Dorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großrohrs Dorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.



*Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben  
nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist eine Erlösung  
und Trost für alle.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Cousine,  
Schwägerin und Tante

## Lieselotte Jacob

geb. Kunze

\* 16.01.1934

† 18.09.2025

In lieber Erinnerung  
Petra mit Familie  
Siegmond und Inge  
Steffen mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet im engen Familien - und Bekanntenkreis statt.

## Finanzen ohne Kopferbrechen

**Finanz- und Versicherungskanzlei Pahlitzsch**  
Ihr unabhängiger Partner in allen Finanz- und  
Versicherungsfragen

- freischaffender Makler-  
ich vertrete alle Versicherungen
- Beratung für **Versicherungen,  
Kapitalanlagen, Fonds & Immobilien**
- Lösungen für **jung & alt**, Familien,  
**Selbstständige** und Berufseinsteiger
- Transparenz, **Ehrlichkeit & individuelle  
Beratung** garantiert

Gern nehme ich mir Zeit für ein persönliches  
Gespräch und freue mich darauf, Sie  
kennenzulernen.

**Finanz- und Versicherungs-  
kanzlei Pahlitzsch**

Tel: 01731824667

E-mail: tony.pahlitzsch@bankshop.de

**Beispiel:**

„Ihr Investment in Ziegel  
und Stein zahlt sich  
langfristig aus!“

*Wir sind dankbar dafür,  
dass wir Dich gehabt haben.*

## Henning Falkenbach

\* 13.05.1941

† 22.09.2025

In liebevoller Erinnerung  
Christine Falkenbach  
Deine Kinder Thomas, Andreas & Julie mit Familien  
sowie alle Angehörigen und Freunde

Großröhrsdorf, September 2025

## Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



**Bandweberstraße 16**

(Eingang über Bankstraße)

**01900 Großröhrsdorf**

**Telefon: 03 59 52 / 44 93 55**

**Mobil: 01 73 / 6 48 59 61**

**E-Mail: info@hapido.de**

**www.hapido.de**

**Wir bieten Ihnen:**

- Grund- und Behandlungspflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft – familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

**Mit Herz und Kompetenz!**

**Inhaberin: Steffi Steinbrecher**

**Sie wollen eine Traueranzeige im Rödertal-Anzeiger aufgeben?**

**Wir beraten Sie gern.**

Stadtdruckerei Großröhrsdorf · Lessingstraße 2a · 01900 Großröhrsdorf

Telefon 03 59 52 - 3 00 00 · [druck.anzeiger@gmx.de](mailto:druck.anzeiger@gmx.de)

Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Niederlassung Großröhrsdorf

**ETL**

Mitglied der  
European Tax and Law

Rathausstraße 6  
01900 Großröhrsdorf  
Tel. (03 59 52) 4 82 39  
Fax (03 59 52) 3 28 46

**Mo-Do 7.30-17.00**  
**Fr 7.30-15.00**

und nach Vereinbarung

**Unser Leistungsangebot:**

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

**Fragen Sie uns!**



➤ **Dachklempner**  
➤ **Gerüstbau**  
➤ **Dachreparaturen**  
➤ **Dachdeckerarbeiten**

**Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:**  
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!  
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,  
die halten, was wir seit über 26 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

**Computer- und Telefonservice**

**André Wehnert** Tel.: 035952/42 92 18  
Dipl.-Informatiker (TU) Fax.: 035952/42 92 19  
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251  
01900 Großröhrsdorf wehnert\_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör  
Datenrettung | Webseitengestaltung  
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.  
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service  
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!





**Wiener Operetten Weihnacht**

Im Verlaufe des Programms wird eine Auswahl der bekanntesten Festtagsweisen, Operetten und Wiener Melodien dargeboten. Das "Ave Maria", „Es wird scho glei dumpa“, „Eine kleine Nachtmusik“, „Andachtsjodler“, "Stille Nacht, heilige Nacht" u.v.w. bekannte Stücke werden überaus meisterlich vom Orchester, Solisten und einem Ballett präsentiert. Auch Weihnachtsgeschichten werden gelesen!

am **21.12.25** im **RöderSaal** in **Großröhrsdorf**  
**Karten:** 25 / 35 / 39 € **TicketService RöderSaal** - T: 035952/533 533,  
in der **Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung** und in allen an das **Reservix Ticket-System** angeschlossenen Vorverkaufsstellen, u.a.in **Kamenz**, oder **Bischofswerda**; online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**VERANSTALTUNGEN**

**IM RÖDER SAAL** Restaurant Hotel





**Forster Family**  
**05.10.**



**Tabaluga**  
**09.10.**



**Markus Maria Profitlich**  
**10.10.**



**Traumzauberbaum**  
**11.10.**



**Tanzcafé**  
**12.10.**

Informationen und Tickets unter [www.roedersaal.de](http://www.roedersaal.de) oder:

 **035952 533 533**  [kasse@roedersaal.de](mailto:kasse@roedersaal.de)

*Hilfe im Alltag.*

## GÄBLER DIENSTLEISTUNGEN

035952 **28818**

**Wir bieten umfangreiche Hilfe zur Entlastung Ihres Alltags an.**

...mit und ohne Pflegegrad

Haushaltshilfe, Reinigung, Fenster- und Gardinenservice, Feuchtreinigung von Teppichböden, Teppichen, Polstermöbeln  
Gartenpflege, Winterdienst  
Betreuung, Begleitung zum Arzt, Physiotherapie, Einkauf etc., Beratung, Behördenhilfe, Antragstellungen u.v.m.

**Freiheitsstraße 12  
Großröhrsdorf**

**Wir freuen uns  
auf Sie.**

Inhaber  
Ulrich Gäbler



www.gaeblerdienstleistungen.de  
E-Mail: gaeblerdienstleistungen@gmx.de

## Ratskeller Trattoria dell Arte

### Schnitzel mit Steinpilzen

**Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85**

Geöffnet: Mo-Fr 17-22 Uhr; Sa, So, Feiertag 11-14 u. 17-22 Uhr; Dienstag Ruhetag  
*Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!*

Verkaufe aus eigener Ernte

## Speisekartoffeln

Anlieferung ist möglich!

Landwirtschaftsbetrieb Bürger  
Bandweberstraße 32 - Großröhrsdorf - Tel. 4 60 90

-Afra  
-Laura  
-Karelia  
-Emiliana

**Mo. + Do.  
10-12 Uhr  
und  
17-19 Uhr**

## Fernseh-Verkauf & -Service

**Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €**

- Verkauf und Installation von TV-/SAT
- Verleih von Beamern und Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

## BILD & TON

Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de  
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de



## Immobilien

Beratung + Verkauf  
seit 1994 Fachmann vor Ort

### Maklerbüro Haufe

01900 Großröhrsdorf - Großmannstr. 4  
035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuero-haufe.de



## Panitz-Reisen

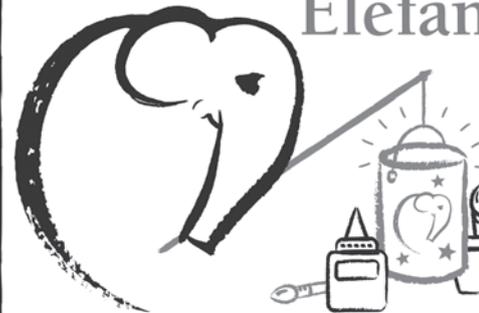
### Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt – Reha  
Chemo – Bestrahlungen – behindertengerechte Rollstuhltransporte  
Zubringer zum Bus – Flug – Bahn  
Anmietverkehr Familienfahrten

**Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf**

**Inserieren im Rödertal-Anzeiger? Telefon 035952- 30000 oder [druck.anzeiger@gmx.de](mailto:druck.anzeiger@gmx.de)**

## Elefant bastelt Laternen



**An alle Kinder, die Lust am Basteln haben:**

Kommt am 20.10. & 21.10.2025, in der Zeit von 9-18 Uhr, in unsere Apotheke und bastelt mit uns gemeinsam eine Elefanten-Laterne.

Wir freuen uns über Euren Besuch!

Aktuelle Aktionen und Angebote unter:  
[apofant.de/aktuell](http://apofant.de/aktuell)



**Scan mich!**

### ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf · Apotheker Thomas Lappe  
**Elefanten Apotheke Großröhrsdorf**  
Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: (kostenlos): 0800-276 32 68 · Fax: 03 59 52-589 16  
eagr@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de  
meine-apotheke-grd.apofant.de  
elefanten.apotheke.grossroehrsdorf  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8 - 19 Uhr · Sa: 8 - 13 Uhr



### E-Rezept? Meine Apotheke!

Mit Gesundheitskarte.  
Vor Ort und online!

**25% Rabatt-Gutschein\***



Gültig: 02.10. - 11.10.2025

---

**15% Rabatt-Gutschein\***



Gültig: 09.10. - 18.10.2025

\*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar. Nur beim Einkauf vor Ort einlösbar.



**Waterloo**  
THE **ABBA** SHOW  
mit **STREICHQUARTETT**  
**22.03.2026**  
**RÖDERSAAL**  
**GROßRÖHRSDORF**  
ab 19:30 Uhr



BLOCK BUSTER \* TELL HIM \* MY OH MY \* HOT LOVE  
**GLAM ROCK**  
CLASSICS OF THE 70's  
The Original  
**Jukebox**  
**Heroes**  
Jeff Brown, Phil Hendriks u.a. LIVE mit den größten Hits von:  
**SWEET \* SLADE \* BAY CITY ROLLERS**  
**MUD \* PAPERLACE \* T-REX u. a.**  
SONNTAG  
**01.02.26** 18:00 UHR (Einlass 17:00 Uhr)  
**RÖDERSAAL**  
**GROßRÖHRSDORF**

KulturCentrum  
Rödertal UG,  
Rödertalplatz 1,  
01900 Großröhrsdorf  
**(035952)**  
**533 555**

sowie an  
allen bekannten  
Vorverkaufsstellen  
in der Region

**Ticket-**  
**Hotlines:**

Eventim:

**(01806)**

**570070**

& Reservix:

**(0761)**

**888 4 9999**